

# PFARRBRIEF

## Heilig-Geist-Gemeinde Schwalmstadt-Neuental

### Treysa, Gilserberg, Zimmersrode, Jesberg

Juli und August 2022



### Fronleichnam 2022

Oben: Altar in  
Zimmersrode

Unten: Blumenschmuck  
in Trutzhain



„Unsere Tage zu zählen, lehre uns, Herr,  
dann gewinnen wir ein weises Herz.“ (Ps 90,12)

Liebe Gemeinde!

Von der Franziskaner-Schwester Johanna Maria  
Mahn aus dem Kloster Erlenbad, die einige Jahre  
in unserer Heilig-Geist-Pfarrei mitgearbeitet hat,  
habe ich mir das folgende Wort gemerkt:

*„Leben muss man immer nach vorne. Aber  
verstehen kann man das Leben nur im Rückblick“.*



Foto: Die St. Paulskirche in Großauheim spiegelt sich im Main

Diese Aussage drückt eine Menschheitserfahrung und tiefe Weisheit aus. Wir richten unseren Blick immer in die Zukunft. Als Christen haben wir stets Hoffnung und Zuversicht. Aber wir versuchen auch die geheimnisvollen Zusammenhänge zu verstehen, die uns zu dem Menschen geformt haben, der wir heute sind. Und vieles ist in der Tat nur im Rückblick zu verstehen. Dann ahnen wir - und manchmal sehen wir auch - die Fügungen Gottes im Verlauf unseres Lebens. Und dafür dürfen wir zutiefst dankbar sein.

*„Die Zeit unseres Lebens währt siebzig Jahre, wenn es hochkommt, achtzig. Das Beste daran ist nur Mühsal und Verhängnis, schnell geht es vorbei, wir fliegen dahin.“* So beten wir im Psalm 90, Vers 10.

Wenn man auf die Siebzig zugeht, lenkt man den reflektierten Blick mehr in die Vergangenheit und denkt an die Menschen, die den eigenen Weg geprägt haben. So ist es auch mir in letzter Zeit ergangen und ich bin meinen eigenen Spuren nachgegangen. Vor allem in meiner Heimatstadt Großauheim am Main (bei Hanau) wo ich aufgewachsen bin und Gott und die Kirche lieben gelernt habe. Beim Blick auf den „Dom am Main“ spiegelte sich die Kirche im Wasser. Und ich fragte mich: Wie spiegeln sich heute Kirche, Glaube und Liebesbotschaft in unsere Zeit und Welt hinein?

Vieles hat sich in 70 Jahren verändert. Zur Zeit als ich Ministrant in Großauheim war, gab es einen Pfarrer und zwei Kapläne. 1972 wurde eine weitere Kirche gebaut (Heilig Geist) und es kam ein zusätzlicher Pfarrer. Wir hatten zwei Schwestern-Gemeinschaften: Die Vinzentinerinnen unterhielten einen Kindergarten und ein Altenheim. Die Armen Schulschwestern Unserer Lieben Frau leiteten die Mädchenrealschule. Heute gibt es beide Gemeinschaften in meiner Heimat nicht mehr. Und statt der vier Geistlichen ist nur noch ein Pfarrer im Verbund mit anderen im Dienst.

Orte, Zeiten und Menschen ändern sich. Nicht immer wie wir es hoffen. Aber Gott ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit. Wir sollten wirklich dankbar unsere Tage zählen, damit unser Herz zur Weisheit reifen kann.

Miteinander – Füreinander!

*Ihr Pfarrer Michael Brüne*

# Gottesdienste in Treysa



Jeweils am Mittwoch 18.00 Heilige Messe

## 14. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 02.07. **18.00 Vorabendmesse**

So 03.07. 10.30 in Trutzhain: Hl. Messe zur Quinauer Wallfahrt

## 15. Sonntag im Kirchenjahr

So 10.07. 9.15 Heilige Messe

Sa 16.07. 15.00 Trauung von Agnes Kurek u. Christian Einberg

## 16. Sonntag im Kirchenjahr

So 17.07. 9.15 Hl. Messe

Mi 20.07. 14.30 in Trutzhain: Hl. Messe,  
anschl. Seniorennachmittag

## Hl. Birgitta von Schweden, Hl. 3 Könige, Köln

Sa 23.07. 11.00 Dankmesse am 70. Geburtstag  
von Pfarrer Msgr. Michael Brüne  
anschl. Feier im Pfarrheim

## 17. Sonntag im Kirchenjahr

So 24.07. 9.15 Heilige Messe

Sa 30.07. 11.00 Taufe des Kindes Aurelia Maria Mursaikov

14.00 Taufe des Kindes Finlay Panchyrz

## 18. Sonntag im Kirchenjahr

So 31.07. 9.15 Hl. Messe

## Verklärung Christi

Sa 06.08. 11.00 Taufe des Kindes Kalab Zerom

So 07.08. 9.15 Heilige Messe

## Mariä Aufnahme in den Himmel

So 14.08. 9.15 Hl. Messe m. Kräuterweihe

## **21. Sonntag im Kirchenjahr**

So 21.08. 9.15 Heilige Messe  
11.00 in Zimmersrode: Dankmesse zum 80. Geb. von  
Pfr. i.R. Reinhold Lambert, anschl. Feier im DGH

## **22. Sonntag im Kirchenjahr**

So 28.08. 9.15 Heilige Messe

## **23. Sonntag im Kirchenjahr**

So 04.09. 9.15 Heilige Messe

# **Gottesdienste in Gilserberg**

## **14. Sonntag im Kirchenjahr**

Sa 02.07. in Treysa: Vorabendmesse

**So 03.07. 10.30** in Trutzhain: Quinauer Wallfahrt



*St. Klemens  
M. Hofbauer*

## **16. Sonntag im Kirchenjahr**

Sa 16.07. 18.00 Vorabendmesse

Mi 20.07. 14.30 in Trutzhain: Hl. Messe, anschl. Seniorennachm.

## **17. Sonntag im Kirchenjahr**

Sa 23.07. 11.00 in Treysa: Dankmesse zum 70. Geburtstag  
von Pfarrer Msgr. Michael Brüne,  
anschl. Feier im Pfarrheim

## **18. Sonntag im Kirchenjahr**

Sa 30.07. 18.00 Vorabendmesse

## **Verklärung Christi**

Sa 06.08. 18.00 Vorabendmesse

## **21. Sonntag im Kirchenjahr**

Sa 20.08. 18.00 Vorabendmesse

So 21.08. 11.00 in Zimmersrode: Dankmesse zum 80. Geburtstag  
Pfr. i. R. Reinhold Lambert, anschl. Feier im DGH

## **22. Sonntag im Kirchenjahr**

Sa 03.09. 18.00 Vorabendmesse

# Gottesdienste in Jesberg

Jeweils am Mittwoch 9.30 Rosenkranz, 10.00 Hl. Messe



So 03.07. 10.30 in Trutzhain: Quinauer Wallfahrt *St. Bonifatius*

## **15. Sonntag im Kirchenjahr**

Sa 09.07. 18.00 Vorabendmesse

## **17. Sonntag im Kirchenjahr**

Sa 23.07. 11.00 in Treysa: Dankmesse zum 70. Geburtstag von Pfarrer Msgr. Michael Brüne, anschl. Feier im Pfarrheim

18.00 Vorabendmesse in Jesberg

## **Herz-Jesu-Freitag**

Fr 05.08. 17.00 Heilige Messe

## **Herz-Mariä-Samstag**

Sa 06.08. 9.00 Heilige Messe

## **Mariä Aufnahme in den Himmel**

Sa 13.08. 18.00 Vorabendmesse mit Kräuterweihe

## **21. Sonntag im Kirchenjahr**

So 21.08. 11.00 in Zimmersrode: Dankmesse zum 80. Geburtstag von Pfr. i. R. Reinhold Lambert, anschl. Feier im Dorfgemeinschaftshaus

## **22. Sonntag im Kirchenjahr**

Sa 27.08. 18.00 Vorabendmesse

## **Seniorenachmittage**

Nächster Seniorenachmittag: Mittwoch 20.07., 14.30 Hl. Messe in der Maria-Hilf-Kirche Trutzhain, anschl. Beisammensein im Gemeinderaum. Im August findet kein Seniorenachmittag statt.

# Gottesdienste in Zimmersrode

ST·PETRUS



Jeweils am Donnerstag 16.30 Rosenkranz, 17.00 Hl. Messe

## **Herz-Jesu-Freitag**

Fr 01.07. 17.00 Heilige Messe

## **Herz-Mariä-Samstag**

Sa 02.07. 9.00 Heilige Messe

## **14. Sonntag im Kirchenjahr**

So 03.07. 11.00 Heilige Messe

10.30 in Trutzhain: Quinauer Wallfahrt

## **15. Sonntag im Kirchenjahr**

So 10.07. 11.00 Heilige Messe

## **16. Sonntag im Kirchenjahr**

So 17.07. 11.00 Heilige Messe

Mi 20.07. 14.30 Hl. Messe, anschl. Seniorennachm. in Trutzhain

## **17. Sonntag im Kirchenjahr**

Sa 23.07. 11.00 in Treysa: Dankmesse zum 70. Geburtstag von Pfarrer Msgr. Michael Brüne, anschl. Feier im Pfarrheim

So 24.07. 11.00 Heilige Messe

## **18. Sonntag im Kirchenjahr**

So 31.07. 11.00 Heilige Messe

## **19. Sonntag im Kirchenjahr**

So 07.08. 11.00 Heilige Messe

## **Mariä Aufnahme in den Himmel**

So 14.08. 11.00 Hl. Messe mit Kräuterweihe

## **21. Sonntag im Kirchenjahr / Hl. Papst Pius X.**

So 21.08. 11.00 Dankmesse am 80. Geburtstag von Pfr. i. R. Reinhold Lambert anschl. Feier im Dorfgemeinschaftshaus

## 22. Sonntag im Kirchenjahr

So 28.08. 11.00 Heilige Messe

## Herz-Jesu-Freitag

Fr 02.09. 17.00 Heilige Messe

## Herz-Mariä-Samstag

Sa 03.09. 9.00 Heilige Messe

## 23. Sonntag im Kirchenjahr

So 04.09. 11.00 Heilige Messe

## Mariä Aufnahme in den Himmel – 15. August



Ikone: Maria auf dem Sterbebett in Jerusalem (Zionsberg), umgeben von den Aposteln. Ihr auferstandener Sohn Jesus Christus nimmt die Seele seiner Mutter (dargestellt als Wickelkind) und auch ihren Leib in den Himmel auf. In den Sonntagsmessen am 13.+14.8. werden die Kräuter gesegnet.

## Kollekten

### Für unsere Kirchengemeinde:

**im Juli:** Sa/So 09./10.07., Sa/So 23./24.07., Sa/So 31.07./01.08.,

**im August:** Sa/So 06./07.08., 13./14.08., 20./21.08. 27./28.08.,

**im September:** Sa/So 03./04.09.

### Zur Weiterleitung:

- Für die Weltkirche (Peterspfennig): Sa/So 02./03.07.

- Für Priesterausbildung: Do/Fr 07./08.07., 04./05.08. und Do/Fr. 01./02.09.

- Für Kirchbau in der Diaspora: Sa/So 16./17.07.

## Aktuelle Corona-Regeln

Zur Zeit gibt es keine gesetzlichen Regelungen mehr für die Messen.

Unser Bischof Michael Gerber empfiehlt den Kirchengemeinden aber dringend, freiwillige Schutzmaßnahmen beizubehalten:

- Abstand in den Bänken und
- Tragen einer Gesichtsmaske.

Die Kirchen werden weiterhin während der Gottesdienste gelüftet.

# Die Gemeinde Heilig Geist Schwalmstadt- Neuental feierte Erstkommunion in Treysa

**14. Mai 2022 (v.l.n.r.):**



**Elias Krenhagen, Treysa,  
Lea Elenberger, Treysa,  
und Alan Kolodziejczyk  
aus Bad Zwesten**

**15. Mai 2022 (v.l.n.r.):**

**Natalia Palutek  
und Jan Werner  
aus Zimmersrode,  
Antonina Hajdukiewicz  
und Lucienne Machulik,  
Schwalmstadt-Allendorf**



**Und am 21. Mai 2022 (v.l.n.r.):**



**Hermine Rothe und Lena Zagaja,  
Noah Pesa und Oliver Fischer  
aus Treysa**

**Wir wünschen allen Kindern  
mit Familien  
Gottes Segen und gute Begleitung!**



## Rückblick auf Pfingsten auf zwei unterschiedliche kirchliche Ereignisse



Die beiden jungen ukrainischen Frauen Olga und Xenia beteten für den Frieden.

### **Geburtstag der Weltkirche in der Vielfalt der Sprachen**

Erstmals wurde das Pfingstfest in der Heilig-Geist-Kirche Treysa wieder ohne Corona-Einschränkungen gefeiert. So wurde der Brauch neu aufgegriffen, das Evangelium in verschiedenen Sprachen zu verkünden. Das erinnerte an das Sprachenwunder beim ersten Pfingstfest in Jerusalem. Und so lasen in Treysa Gemeindemitglieder, die ursprünglich aus anderen Ländern und Kulturen stammen, Worte aus dem Evangelium in ihrer Muttersprache. Die zentralen Sätze *"Friede sei mit euch. Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Empfängt den Heiligen Geist"* erklangen in vielen Sprachen: Neben unserer Muttersprache Deutsch, der Bibelsprache Griechisch und der Kirchensprache Lateinisch waren die Worte des auferstandenen Jesus in Englisch, Französisch, Portugisisch, Polnisch, Kroatisch, Russisch, Erträisch und erstmals auch in Ukrainisch zu hören. Pfarrer Brüne dankte den beiden jungen ukrainischen Frauen Olga und Xenia (beide 18), dass sie die Friedensbotschaft in ihrer Muttersprache verkündeten und für den Frieden in ihrer Heimat beteten. Beide stammen aus Harkiv und haben seit April beim Ehepaar Hölzl (s.o.) in Treysa Aufnahme gefunden und Trost und Geborgenheit in der Kirche.

### **Profanierung der Bonifatiuskirche in Schrecksbach**

Der absolute Gegensatz dazu war am Abend des Pfingstsonntags die Schließung der St. Bonifatiuskirche in Schrecksbach. Domkapitular Thomas Renze aus Fulda verlas nach der Kommunion die Urkunde des Bischofs zur Profanierung der Kirche. Der schrecklichste Augenblick war, als Pfr. Jens Körber das Allerheiligste aus der Kirche herastrug. Das Ewige Licht wurde gelöscht, der Altar entkleidet (wie am Karfreitag) und die Reliquien der Heiligen aus der Altarplatte entfernt. Für alle Gemeindemitglieder war dies ein trauriges Ereignis. Nicht nur uns Priestern standen dabei die Tränen in den Augen. Mein spontaner Gedanke war in diesem Moment: Wir hätten eigentlich ein Requiem in schwarzen Gewändern feiern müssen. Zwei weitere Kirchen der St. Josefs-Gemeinde Schwalmstadt-Neukirchen wurden im Juni ebenfalls profaniert: St. Johannes der Täufer in Frielendorf und Herz-Jesu in Oberaula. Die Profanierung von Kirchengebäuden macht die schwere gegenwärtige Glaubenskrise als Heimat-Verlust schmerzlich erfahrbar.

## Rückblick auf Fronleichnam

Fronleichnam ist das Fest des Leibes und Blutes Christi. Es ist der feierlich nachgeholtte Gründonnerstag, an dem Jesus das Sakrament des Altars, die Eucharistiefeier eingesetzt hat, aus der die Kirche lebt.



In Zimmersrode fand nach der Hl. Messe die Anbetung des Allerheiligsten auf einem geschmückten Fronleichnamsaltar statt (links). Pfr. Reinhold Lambert erteilte mit der Monstranz den sakramentalen Segen (rechts).



Die Gemeinden Heilig Geist Treysa und St. Josef Ziegenhain feierten zusammen in Trutzhain. Am Außenaltar vor der evangelischen Kirche wurde für die Einheit der Christen und den Frieden in der Ukraine gebetet.



Pfr. Buse, Pfr. Körber und Pfr. Brüne feierten mit den Gläubigen die Messe.

## **Einladung zu zwei besonderen Geburtstagsfeiern**

In diesem Sommer darf unsere Kirchengemeinde gleich zwei runde Geburtstage mitfeiern: Am 23. Juli den 70. Geburtstag von Pfr. Michael Brüne und am 21. August den 80. Geburtstag von Pfr. i. R. (= in Rufweite) Reinhold Lambert.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zu den beiden Dankmessen mit anschließenden Treffen und der Gelegenheit, persönlich zu gratulieren. Pfarrgemeinderatsmitglieder und weitere Helfer haben sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die beiden Feste vorzubereiten und durchzuführen.

Im Pfarrgemeinderat waren sich alle einig, dass die beiden Geburtstags-Feiern kleine Pfarrfeste für die ganze Gemeinde sind. Wer zur Messfeier und zum Imbiss nicht da sein kann, ist auch am Nachmittag herzlich willkommen zu Kaffee und Kuchen.

### **Samstag, 23. Juli 2022**

11.00 Uhr Heilige Messe in der Heilig-Geist-Kirche Treysa  
zum Dank für 70 Lebensjahre von Pfr. Michael Brüne

anschließend **Einladung ins Pfarrheim Treysa**  
zur Begegnung, Imbiss, Kaffee und Kuchen

Eine **Kuchenliste** liegt in der **Kirche in Treysa** aus. Wer dafür einen Kuchen backen möchte, kann sich eintragen. Herzlichen Dank!

*Pfr. Brüne bittet statt eines Geschenkes um eine **Spende für die Christen im Heiligen Land**. Auf Wunsch gibt es dafür Spenden-Bescheinigungen.*

### **Sonntag, 21. August 2022**

11.00 Uhr Heilige Messe in der St. Peter-Kirche Zimmersrode  
zum Dank für 80 Lebensjahre von Pfr. Reinhold Lambert

anschließend **Einladung ins Dorfgemeinschaftshaus** Zimmersrode  
zur Begegnung, Imbiss, Kaffee und Kuchen

Eine **Anmelde- und Kuchenliste** liegt in der Kirche in **Zimmersrode** aus. Wer einen Kuchen backen möchte, kann sich darin eintragen. Herzlichen Dank!

Bitte vormerken: Ein dritter runder Jubilar gesellt sich dieses Jahr noch dazu: Pfr. Jens Körper aus unserer Nachbargemeinde St. Josef Ziegenhain feiert am 26. November seinen 40. Geburtstag.



## **Unter dem Schutz und Segen der Gottesmutter Maria**

Anlässlich seines 80. Geburtstages  
blickt Pfr. Reinhold Lambert  
auf Stationen seines Lebens



Am 21. August 1942 bin ich in Marburg / Lahn geboren. An diesem Tag feiert die Kirche das Fest des heiligen Papstes Pius X. (1903-1914). Seinen Kampf gegen den Modernismus habe ich mir zu eigen gemacht.

Die Gottesmutter ist mir im Verlauf meines Lebens dabei die beste Ratgeberin geworden. Denn mein Geburtsdatum liegt zwischen dem Hochfest ihrer leiblichen Aufnahme in den Himmel (15.08.) und dem Gedenktag ihrer Krönung zur Königin des Himmels und der Erde (22.08.).

Ein weiteres ist für mich wichtig geworden. Genau 70 Tage nach meiner Geburt hat Papst Pius XII. (1939-1958) die Menschheit am 31. Oktober 1942 dem Unbefleckten Herzen Mariens geweiht. Von daher gehört mein ganzes Leben als Mensch, Katholik und Priester nicht mir, sondern ihr, der Unbefleckten Empfängnis.

Die Stunde meiner Geburt in Marburg war gegen 14.30 Uhr. Wir wissen, dass Jesus vom Kreuz herab zu dieser Zeit zu seiner Mutter sagte: „Frau, siehe da Dein Sohn!“ Und zu Johannes: „Siehe, Deine Mutter!“ Ich halte es für möglich, dass dieses Wort auch mir und allen Priestern gilt.

Denn Jesus schenkt uns Priestern seine Mutter, nachdem sie allen Menschen den ewigen Hohepriester geschenkt hat. Das ist meine Erfahrung. Maria hat mich nie verlassen, immer begleitet, mich in allen Lagen behütet und beschützt. Maria ist zu meinem Weg Richtung Dreifaltigkeit geworden und geblieben bis zum heutigen Tag.

Nach meiner Priesterweihe am 29.03.1969 war ich Kaplan in Höchst (Gelnhausen), Eichenzell und St. Peter und Paul Marburg. Ab Juni 1977 Pfarrer in St. Peter Zimmersrode Neuental.

Zur marianischen Frömmigkeit ist die eucharistische Anbetung hinzugekommen. Die Sühnenächte seit Silvester 1984/85 wurden ein fester Bestandteil im Leben unserer Gemeinde bis zur Pensionierung im September 2017 mit 75 Jahren. Seit August 2018 wohne ich als Pensionär in Fritzlar, bin aber nach wie vor in Neuental, Jesberg, Gilserberg und Fritzlar seelsorglich und liturgisch im Einsatz.

Zum 80. Geburtstag kann ich der Gottesmutter und der Allerheiligsten Dreifaltigkeit nur Dank sagen für alles, was durch ihre Gnade möglich wurde und immer noch möglich ist! Werden wir marianischer, dann bleiben wir auch trinitarisch!



## **Inspiziert vom Missionsgeist der Apostel und Pilger Paulus und Jakobus**

Anlässlich seines 70. Geburtstages  
blickt Pfr. Msgr. Michael Brüne  
auf Stationen seines Lebens



Geboren bin ich am 23. Juli 1952 in Seligenstadt. Die Kirche feiert an diesem Tag das Fest der Hl. Birgitta von Schweden. Sie ist Patronin der Pilger und Europas. Am gleichen Tag wird die Übertragung der Reliquien der Heiligen Drei Könige von Mailand nach Köln gefeiert (23. Juli 1264). Die ersten christlichen Heilig-Land-Pilger waren zusammen mit der Hl. Birgitta meine kirchlichen Geburtstags-Paten. Getauft wurde ich am 27. Juli.

Aufgewachsen bin ich bei meinen Eltern in Großauheim am Main. Die neuromanische Pauluskirche - Dom am Main genannt - war meine vertraute Heimatkirche. In ihr ging ich 1961 zur Ersten Heiligen Kommunion und dort feierte ich 1983 - nach der Priesterweihe in Fulda - die Primiz. Viele Jahre habe dort auch gern ich in der Schola der Kirchengemeinde mitgesungen.

Der große Völkerapostel Paulus faszinierte und inspirierte mich schon immer mit seinem glühenden Missionsgeist. Auch den Apostel Jakobus schätze ich sehr. Er ist der Patron der eigentlichen Pfarrkirche, einer schönen Barockkirche am Main. Zu den Gräbern der beiden Apostel bin ich 1974 nach Rom und 1987 nach Santiago de Compostella gepilgert.

Als Kaplan waren meine Wirkungsstätten in Hattenhof (mit Rothemann und Kerzell) und in Marburg. In Freigericht-Neuses machte ich ein halbes Jahr Vertretung. Seit 33 Jahren bin ich nun Pfarrer in der Heilig-Geist-Gemeinde in Treysa. In dieser Zeit haben sich die Kirchorte vermehrt (Gilsberg 1995, Zimmersode und Jesberg 2017). Die Gemeindemitglieder werden leider ständig weniger. In Treysa habe ich die Liebe zum Heiligen Land, zur Heimat Jesu Christi, kennen und schätzen gelernt. Seit 2001 bin ich im Bistum Fulda für den Deutschen Verein vom Heiligen Lande im Einsatz.

Dankbar erinnere ich mich an Menschen, die meinen Lebens- und Glaubensweg begleitet und geformt haben: Meine Oma Auguste hat mich früh mit dem katholischen Glauben vertraut gemacht. Beim langjährigen Küster der St. Paulskirche, Hans Pfirsching, bin ich in die Glaubens- und Kirchen-Schule gegangen. Annemarie Mutz aus Marburg hat mich 1989 nach Treysa begleitet und war fast 28 Jahre lang nicht nur meine treue Haushälterin, sondern auch meine geistliche Mutter. In Jerusalem und Damaskus ist die Freundschaft mit Patriarch em. Gregorios III., unseren Freund aus dem Orient, gewachsen. Diese vier stehen für viele weitere.

Im Vertrauen auf meinen Namenspatron, den Hl. Erzengel Michael, erbitte ich den Segen unseres dreifaltigen Gottes für Kirche und Gemeinde.

## Dienstverlängerung für Pfr. Michael Brüne

Im Bistum Fulda können Pfarrer mit 70 Jahren in den Ruhestand gehen. Da ich die Personalsituation im Bistum Fulda kenne, weiß ich, dass nach meinem Ausscheiden aus dem Amt kein neuer Hirte nach Treysa kommt. Pfr. Jens Körber wird in diesem Fall die Pfarrei Treysa zusätzlich übertragen bekommen. Daher habe ich unserem Bischof meine Bereitschaft mitgeteilt, meinen Dienst als Hirte und Seelsorger in der Heilig-Geist-Gemeinde weiter auszuüben. Bischof Dr. Michael Gerber hat sich dafür bedankt und hat meinen Dienst in Treysa für weitere 5 Jahre verlängert. Solange ich gesund bleibe und körperlich und geistig den Herausforderungen entsprechen kann, werde ich den priesterlichen Dienst auch weiterhin mit Freude und Dankbarkeit ausüben. Auch im Verbund mit Pfr. Jens Körber, den Mitbrüdern Reinhold Lambert und Manfred Buse und den Gemeindereferentinnen Gabi Döll und Mechthild Mühle. Die Gemeinde bitte ich um ihr begleitendes Gebet. Vor allem wollen wir um geistliche Berufungen beten: Priester, Ordensleute, Gemeindemitarbeiterinnen. PMB



### Aus dem Fotoalbum von Michael Brüne



Links: Kindergartenfoto. Rechts: Einschulung mit Tüte und Ranzen (1959). Mitte: Weihnachten bei den Großeltern (etwa 1957). Michael ist der Jüngste mit blonden Haaren (3.vr). Oma und Opa sitzen links und rechts, seine Mutter in der Mitte (mit Brille), dazu Onkel und Tante mit 3 Kindern, sein Vater hat fotografiert.



Pfarrer in Treysa (seit 1989): Geburtstagsfoto am 23. Juli 2000 bei Hof Weidelbach (von links): Sr. Julia, Militärdekan Joachim Simon, Annemarie Mutz, Pfr. Michael Brüne, Pfr. Robert Mayer und Sr. Blandina. Nach dem Mittagessen erfuhren wir vom Tod unseres Fuldaer Hirten an diesem Tag, Erzbischof Johannes Dyba.

# Gottesdienste in unseren Kirchen

**Heilig-Geist-Kirche, Treysa: Sonntag, 9.15 Uhr, Mittwoch 18.00**

Steinkautsweg 3, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Kontakt Pfarramt, Tel. 06691 12 53

**Kirche St. Peter, Zimmersrode: Sonntag, 11.00, Donnerstag 16.30/17.00**

Auf der Heilswiese 4, 34599 Neuental-Zimmersrode

Kontakt Frau Mischinger, Tel. 06696 747

**Kirche St. Klemens M. H., Gilserberg: 1., 3., 5. Samstag im Monat 18.00**

Berggartenstraße 16, 34630 Gilserberg

Kontakt Frau Auer, Tel. 06696 7128

**Kirche St. Bonifatius, Jesberg: 2. und 4. Samstag im Monat 18.00,**

**Mittwoch, 9.30/10.00**, Schloßstraße 5, 34632 Jesberg

Kontakt Fam. Bartek, Tel. 06695 218 493

**Kath. Pfarramt Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental**

Steinkautsweg 1, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Tel.: 06691 / 12 53,

Mail: [heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de)

<https://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de/pvschwalmstadt/>

Pfarrer Msgr. Michael Brüne, Pfarrsekretärin Martina Plag,

Sprechzeiten Mo, Di, Do, Fr 9.00 bis 12.00

Pfarrsekretärin Ewa Wienzek, Do 15.30 bis 18.00



## Gottesdienste im Bereich der Pfarreien

**St. Josef, Schwalmstadt-Neukirchen und Maria Hilf Trutzhain**

**Kirche St. Josef, Ziegenhain: Sonntag, 11.00**

Steinweg 51, 34613 Schwalmstadt-Ziegenhain

**Kirche St. Adalbert, Neukirchen: Sonntag, 9.00**

Siebenbürgener Weg 7, 34626 Neukirchen

**Maria-Hilf-Kirche Trutzhain: Samstag, 18.00**

Am Spielplatz 3, 34613 Schwalmstadt-Trutzhain

Ausnahmen: Die einzige Hl. Messe am 02./03.07. ist die Quinauer Wallfahrt am 03.07. um 10.30 in Trutzhain. Am Sonntag, 24.07. sind die Gottesdienste um 9.00 und 11.00 Wortgottesdienste. Am 31.07. in Neukirchen 11.00 Hl. Messe, 11.00 in Ziegenhain Wortgottesdienst.

Die Fotos im Pfarrbrief wurden von Gemeindemitgliedern aufgenommen und uns zur Verfügung gestellt oder sie stammen aus dem Pfarrei-Archiv.



Oben: Marienaltar Zimmersrode im Mai.  
Links: Zur Erstkommunionfeier in Treysa:  
Zwischen Osterkerze (l) und Osterkruz  
mit Schriftzug JESUS LEBT (r) segelt das  
Schifflein Petri mit ausgespanntem Netz.

Rechts: Pfingstaltar in Treysa mit dem  
7-armigen Leuchter, dem Evangeliar (l)  
und dem Bonifatius-Reliquiar (r) auf der  
Altardecke mit Schwärmer Weißstickerei  
Das Wort Gottes will durch den Heiligen  
Geist die Schwärmer Herzen erfüllen.

Unten: Fronleichnam-Blumenschmuck.

